

Transportation Demand Management in Peking

China, Asien, 2010

Eckdaten			
Land/Region	China, Asien		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	2 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 000 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2011 - 2014
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Beijing Transport Research Center (BTRC)		
Anrechnung auf	<ul style="list-style-type: none"> X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit X Fast-Start-Zusage 2010-2012 X Biodiversitätszusage 2009 X Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit 		

Ziel des Projektes ist es, mindestens drei effektive und effiziente TDM-Maßnahmen zur Umsetzung in Peking vorzuschlagen, deren Klimaschutzwirkungen messbar und überprüfbar sind und den künftigen Anforderungen an „nationally appropriate mitigation actions“ (NAMA) entsprechen. Dafür schafft das Projekt ein systematisches Bewertungsinstrumentarium, das es erlaubt, TDM-Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirkungen im Bereich der Treibhausgasemissionen zu analysieren. Es wird eine Baseline zur Klimawirkung des Verkehrssektors in Peking erarbeitet und anhand von Szenarien untersucht, wie die Klimawirkung von TDM-Maßnahmen ex-ante modelliert und ex-post nachgewiesen werden kann.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

X	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
O	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
O	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
O	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>, <http://www.giz.de/de/weltweit/14239.html>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015